

Angelika Helene Anna Nußberger

Professorin an der Universität zu Köln
Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung
Direktorin des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung
Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz

Vizepräsidentin des Verfassungsgerichts von Bosnien-Herzegowina

Mitglied der Venedig-Kommission

Beruflicher Werdegang

1993-2001	Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht
2001-2002	Rechtsberaterin am Europarat, Generaldirektion III (Social Cohesion)
Ab 2002	Berufung zur ordentlichen Professorin an der Universität zu Köln; Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung, Direktorin des Instituts für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung
2003-2010	Mitglied des Sachverständigenkomitee der Internationalen Arbeitsorganisation
2006-2010	Stellvertretendes Mitglied der Venedigkommission
2008-2010	Mitglied der Päpstlichen Akademie für Sozialwissenschaften
2008	Ablehnung eines Rufes auf eine Direktorenstelle am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München
2009	Mitglied der von der EU eingesetzten Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia (IIFFMCG) unter Leitung von Heidi Tagliavini
2010	Prorektorin der Universität zu Köln für akademische Karriere, Diversität und Internationales
2011-2019	Richterin am Europäischen Gerichtshof für

	Menschenrechte (gewählt für Deutschland)
2012-2015	Vizepräsidentin von Sektion V des EGMR
2015-2017	Präsidentin von Sektion V des EGMR
2017-2019	Vizepräsidentin des EGMR
2020	Rückkehr an die Universität zu Köln
	Mitglied der Venedigkommission des Europarats
	Vizepräsidentin des Verfassungsgerichts von Bosnien-Herzegowina
2022-2024	Vorsitzende der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Studium

1982-1985	Studium der Slawistik (Nebenfächer: Romanistik, Neuere Deutsche Literatur), Universität München
1984-1989	Studium der Rechtswissenschaft, Universität München
1985	Kurzstudium der russischen Sprache und Literatur am Puškin-Institut, Moskau
1987/1988	Kurse in Rechtsvergleichung in Straßburg und Coimbra
1994-95	Visiting Researcher Harvard University

Studienabschlüsse

1987	Magister Artium, Universität München
1988	Diplôme en droit comparé, Université de Strasbourg
1989	Erstes Juristisches Staatsexamen, München
1993	Promotion, Universität Würzburg
1993	Zweites Juristisches Staatsexamen, Heidelberg
2002	Habilitation, Universität München

Ehrungen und Preise

Ehrendoktorwürde der staatlichen Universität Tiflis (2010)

Schader-Preis (2015)

Ehrendoktorwürde der Anwaltsakademie der Ukraine (2018)

Arthur-Burkhardt Preis (2019)

Ehrendoktorwürde der Staatlichen Lucian-Blaga Universität Sibiu, Rumänien (2019)

Officier de la Légion d'honneur (2019)

Ehrenzertifikat des japanischen Außenministeriums (2019)

Aufnahme in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften (2019)

Honorary Bencher at Lincoln's Inn (2020)

Max-Friedländer Preis (2021)

Mitgliedschaft in Beiräten

Assoziiertes Mitglied des „Institut de Droit International“ (IDI) (Seit 2023)

Mitglied der Kommission zur Reform der französischen Cour de Cassation

Distinguished Fellow der KFG „Universalismus und Partikularismus in der europäischen Zeitgeschichte“ der LMU (seit 2023)

Vorsitzende des Beirats der Stiftung Forum Recht

Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht

Mitglied der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentags

Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Mitglied des Präsidiums der Gesellschaft für Rechtspolitik

Mitglied des Wissenschaftlichen Direktoriums des Instituts für Europäische Politik

Mitglied des Senats der Schaderstiftung

Mitglied des Stiftungsrats des Zentrums für Osteuropa und Internationale Studien

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Frankreich-Zentrums in Freiburg

Alumna der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Herausgeberschaften

Jahrbuch des Öffentlichen Rechts (Mitherausgeberin ab 2019)

East European Yearbook of Human Rights (Mitglied des International Advisory Board)

Revue Trimestrielle des Droits de l'Homme (Mitglied des Comité scientifique)

Meždunarodnoe Pravosudie (Mitglied des Redaktionsrats)

The European Convention on Human Rights Law Review (Mitglied des Redaktionsbeirats)